

Wintershall präsentiert sich auf der AOG 2017

- **Lange Tradition: Fast vier Jahrzehnte in Argentinien aktiv**
- **Bohrkampagne im Block Bandurria Norte abgeschlossen**
- **Eigener Stand auf der größten Öl- und Gasmesse Argentiniens (Stand 2C - 10)**

25. September 2017

Ulrike Saße

PI-17-15

Tel. +49 561 301-3301

Fax +49 561 301-1321

presse@wintershall.com

www.wintershall.com

Kassel/Buenos Aires. Deutschlands größter international tätiger Öl- und Gasproduzent präsentiert seine Aktivitäten und technologischen Kompetenzen auf der „Argentina Oil & Gas Expo“ (AOG) vom 25. bis zum 28. September 2017 in Buenos Aires. Rund 20.000 Besucher werden zur Ausstellung erwartet. Pünktlich zum größten Branchentreffen der Region hat Wintershall die letzte Explorationsbohrung im eigenoperierten Block Bandurria Norte in der Provinz Neuquén erfolgreich ins Schiefergestein der Vaca-Muerta-Formation abgeteuft. „Erstmals in unserer Geschichte sind wir Betriebsführer in Lizenzen, aus der unkonventionelles Erdöl gefördert wird. Wir haben die Technologie und Expertise, um hier Bohrungen unter anspruchsvollen geologischen Bedingungen und unter Einhaltung höchster HSE-Standards durchzuführen“, erklärt Gustavo Albrecht, Managing Director von Wintershall Energía.

„Wir haben eine lange Tradition im Land: Wintershall ist seit fast vier Jahrzehnten in Argentinien tätig. Wir explorieren und produzieren Kohlenwasserstoffe und sind dabei sehr erfolgreich“, sagt Thilo

Wintershall Holding GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 10 40 20
34112 Kassel, Deutschland

A subsidiary of

The BASF logo, consisting of a blue square with a white dot inside, followed by the letters "BASF" in a bold, white, sans-serif font.

We create chemistry

Wieland, im Wintershall-Vorstand zuständig für Südamerika, Russland, und Nordafrika. „Seit Jahrzehnten leisten wir unseren Beitrag zur Öl- und Gasindustrie in Argentinien. Jetzt wollen wir hier als Kompetenzzentrum für unkonventionelle Ressourcen weiter wachsen.“ Wintershall hat in den vergangenen drei Jahren rund eine Milliarde US-Dollar in Argentinien investiert und wird auch in den kommenden Jahren weiter investieren.

„Die Öl- und Gasindustrie in Argentinien hat Zukunft“, sagt Gustavo Albrecht. „Die argentinische Regierung misst der Öl- und Gasindustrie eine wichtige Rolle zu und passt Rahmenbedingungen an, um die heimische Produktion zu erhöhen. Das ist wichtig. Wir brauchen stabile Rahmenbedingungen, um auch zukünftige Projekte, insbesondere im Schiefergestein, umsetzen zu können“, so Albrecht.

Dritte Explorationsbohrung im Block Bandurria Norte abgeteuft

Im Block Bandurria Norte hat Wintershall gerade die letzte von drei geplanten Pilotbohrungen ins Schiefergestein der Vaca-Muerta-Formation abgeteuft. Die Bohrungen in dem 107 Quadratkilometer großen Block zielen auf sehr vielversprechendes Schiefergestein der Vaca-Muerta-Formation.

Nach einer umfassenden Analyse der Gesteinsformation mit Hilfe einer 3D-Seismik wurde zunächst eine vertikale Technologiebohrung abgeteuft. Sie lieferte wichtige Informationen über die Eigenschaften des Erdöls und der Lagerstätte. Im April 2017 startete die Pilotphase, die aus drei Horizontalbohrungen besteht. Diese sind 1.500 Meter horizontal gebohrt worden, um einen größtmöglichen Teil der Schieferlagerstätte an die Bohrung anzuschließen. Die Bohrungen werden Anfang nächsten Jahres in Produktion gehen. „Wir sind bereits seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in Neuquén tätig und haben somit einen kleinen Heimvorteil in der Provinz. Den wollen wir nutzen“, sagt Gustavo Albrecht.

Bereits im Jahr 2015 hat Wintershall ein ähnliches Projekt mit zwei Vertikal- und vier Horizontalbohrungen im nur 20 Kilometer entfernt liegenden Block Aguada Federal gestartet. Bei der Entwicklung von Bandurria Norte profitiert Wintershall jetzt von diesen Erfahrungen. Nächstes Jahr werden die ersten Ergebnisse zu den Pilotprojekten erwartet.

Vaca Muerta gehört zu den größten Schiefergas- und Schieferölformationen weltweit. In rund 2.700 bis 3.000 Metern Tiefe erstreckt sie sich über eine Fläche von 30.000 Quadratkilometern, ist in der Regel 150 bis 600 Meter dick und hat einen hohen Kohlenstoffanteil. Die technischen Besonderheiten des Vaca-Muerta-Schiefergesteins ähneln dem bereits untersuchten Schiefergestein in den USA.

Vier Jahrzehnte Erfahrung

Seit fast vier Jahrzehnten fördert das Kasseler Unternehmen in Argentinien Kohlenwasserstoffe, vor allem Erdgas. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft Wintershall Energía S.A. ist der viertgrößte Gasproduzent des Landes und besitzt gegenwärtig Beteiligungen an insgesamt 15 Öl- und Gasfeldern. In den zentralargentinischen Provinzen Neuquén und Mendoza sowie vor der Küste Feuerlands fördert Wintershall jährlich rund 26 Millionen Barrel Öläquivalent (boe).

+++ Hinweis für Redaktionen +++

Gustavo Albrecht, Managing Director bei Wintershall Energia, nimmt an der Podiumsdiskussion „Encueto con los CEOs – AOG 2017“ teil.

Donnerstag, den 28. September 2017, von 18.00 bis 19:00 Uhr, La Rural Center

Die **Wintershall Holding GmbH** mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit 120 Jahren in der Rohstoffgewinnung aktiv, mehr als 85 Jahre davon in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas. Wintershall konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Russland, Nordafrika, Südamerika sowie zunehmend auch die Region Middle East. Durch Exploration und Produktion, ausgewählte Partnerschaften, Innovationen und technologische Kompetenz will das Unternehmen sein Geschäft weiter ausbauen. Wintershall beschäftigt weltweit rund 2.000 Mitarbeiter aus 50 Nationen und ist heute der größte international tätige deutsche Erdöl- und Erdgasproduzent.

Wintershall. Wir fördern Zukunft.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershall.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#) und [Youtube](#).